

Wir vom Marburger Bündnis „Nein zum Krieg!“

begrüßen Sie alle recht herzlich zur heutigen Kundgebung am 6.08. auf dem Marktplatz. Wir alle gedenken der Opfer, die vor 77 Jahren den Atombombenabwurf auf die japanische Stadt Hiroshima nicht überlebten.

Innerhalb kürzester Zeit verbrannten und verdampften Zehntausende Menschen. 3 Tage später, am 09. August wurde erneut auf Befehl des damaligen US-Präsidenten Harry S. Truman eine zweite Atombombe auf Nagasaki abgeworfen.

Das unendliche Leid, das damals die Menschen traf ist für uns nicht nach zu empfinden, wir können es nur erahnen, von den Bildern, die wir gesehen haben.

Und 77 Jahre nach dem Atombombenabwurf auf Japans Städte sind die Bemühungen auf eine atomwaffenfreie Welt in weite Ferne gerückt.

Doch Marburg ist eine Friedensstadt, davon gibt es aktuell 837 Städte in Deutschland und 8.200 weltweit. Seit 2016 ist Marburg dem Internationalen Netzwerk der Mayor for Peace beigetreten, die Mayors for Peace setzen sich weltweit für die Abschaffung von Atomwaffen ein. Das Internationale Netzwerk wurde bereits 1982 von dem damaligen Bürgermeister von Hiroshima ins Leben gerufen. Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies ist ein Mayor for Peace, ein Bürgermeister für den Frieden.

Sie möchte ich nun bitten ein Grußwort zum heutigen Gedenktag an uns alle zu richten.

Als nächstes folgt ein Redebeitrag von Cathrin Bodenröder, sie macht eine Ausbildung bei der Deutschen Bahn als Fahrdienstleiterin, und sie ist gleichzeitig bei der Eisenbahn und Verkehrsgewerkschaft abgekürzt, der EVG im DGB organisiert.

Lisa Behr, die ebenfalls zu uns spricht, hat gerade ein Freiwilliges Soziales Jahr beim UKGM absolviert und beginnt mit einem Studium.

Beide sprechen für das Marburger Bündnis „Nein zum Krieg!“

Vielen Dank auch für euren Redebeitrag

Als nächster und letzter spricht Malte Bö für ICAN, der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen. Malte Bö übernimmt das Vorlesen eines

Redebeitrags von ICAN, dessen Vertreter kurzfristig verhindert ist. Malte studiert Historische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft in Marburg.

Nach dem Redebeitrag von Malte Bö

Wir bedanken uns, dass sie gekommen sind und Interesse zeigen für eine atomwaffenfreie Welt.

Wir rufen Sie auf, sich für eine weltweite Ächtung von Atomwaffen einzusetzen.

Außerdem laden wir Sie schon jetzt herzlich zum nächsten Friedensforum am Sonntag 04. Sept. ab 15:00 Uhr auf den Lutherischen Kirchhof ein, dort können sie den Theologen Eugen Drewermann zum Thema: „Von Krieg zu Frieden“ hören.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.